

## Wie fange ich an:

Zunächst lege ich mir alle Materialien, die ich benötige, zurecht; dazu gehören Wolle, Stricknadeln, 1 Perlennadel, Nähseide, Perlen, Mustervorlage, Ruhe und Zeit; ist all das vorhanden, kann's losgehen

### Strickanleitung:

Material: Wolle (Strumpfwolle) Lauflänge ca. 200 m, Nadelstärke 1.5, Perlen (bitte auf eine gute Qualität achten; wenn die Perlen schlecht gestanzt sind reißt die Wolle) Ø 2 – 2,6 mm  
(am besten eignen sich Strumpfstricknadeln)

Anschlag 60 Maschen –ergibt eine Pulswärmerlänge von ca. 16 cm-  
(Alle Maschen werden rechts gestrickt) Nach dem Maschenanschlag eine Reihe rechts  
In der nächsten Reihe die Perlen lt. Mustervorlage (oben links beginnend) einstricken, hier wird eine Perle an die Masche der rechten Nadel geschoben und die nächste Masche rechts verschränkt abgestrickt, die Perle (bzw. das Perlenmuster) erscheint somit auf der Rückreihe und bleibt durch das verschränkte Abstricken an ihrem Platz!  
Nach ca. 65 -70 Reihen die Maschen abketten und den Pulswärmer vorne je nach Wunsch mit festen Maschen oder Mäusezähnen abschließen, zum Schluss den Pulswärmer zusammennähen

1. Muster vorbereiten (Farbe, Rapport)
2. die Nähseide so durch die Perlennadel ziehen, dass sich am unteren Ende eine Schlaufe befindet
3. den Wollfaden durch die Schlaufe der Nähseide ziehen
4. Mit dem Auffädeln der Perlen entsprechend der Anleitung beginnen

**Achtung mit dem Auffädeln der Perlen bei der Anleitung unten rechts beginnen und oben links enden, dann mit dem Stricken oben links beginnen !**

5. die auf die Wolle aufgefädelten Perlen weit nach hinten schieben und die für den Pulswärmer benötigte Maschenanzahl aufschlagen
6. Muster (kraus rechts) d. h. Hin- und Rückreihe rechte Maschen, die Randmasche so stricken, dass sich ein schöner Abschluss bildet (vor die letzte Masche den Faden legen und die Masche abheben, wenden und die 1. Masche rechts verschränkt , d. h. in das hintere Maschenglied einstechen und abstricken
7. nach einer Reihe rechts entsprechend der Anleitung die Perlen einstricken
8. Beim Auffädeln der Perlen sollten möglichst keine Fehler auftreten, das Muster verschiebt sich und man sieht den Fehler im Strickbild
9. Hat der Pulswärmer die nötige Breite werden die Maschen abgekettet
10. Das vordere Ende umhäkeln –am besten eignet sich ein Picotrand oder ein Krebsstich-
11. Pulswärmer zusammennähen
12. Um das Ganze besonders schön zu verpacken, habe ich für die Pulswärmer einen bestickten Leinenumschlag gefertigt

(Als Mustervorlage diente mir das Buch („Perlenstaucher“ von Helga und Monika Ständecke)

